

Luftverschmutzung in Graz: Gefährliche Werte überschreiten WHO-Richtlinien!

Luftqualität in Österreich kritisch: WHO-Werte oft überschritten; VCÖ fordert Maßnahmen gegen Luftverschmutzung und Gesundheitsschäden.

Graz, Österreich - In Österreich wird die Luftqualität immer besorgniserregender! Die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Luftgrenzwerte für Feinstaub wurden an allen Messstellen für PM_{2,5} überschritten, und bei 75 Prozent der Stickstoffdioxid-Messstellen sind die Werte ebenfalls alarmierend hoch. Laut dem Verkehrsclub Österreich (VCÖ) sind die Schadstoffbelastungen ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko, welches jährlich 4.500 vorzeitige Todesfälle verursacht. Dies wurde kürzlich in einer Pressemitteilung des VCÖ bekannt gegeben.

Besonders die Situation in Graz sticht hervor: Hier ist der jährliche Mittelwert für PM_{2,5} an einigen Messstellen dreimal höher als von der WHO empfohlen. Auch in anderen Städten wie Linz, St. Pölten und Wien sind die Werte alarmierend. Die höchsten Stickstoffdioxid-Belastungen wurden in Vomp an der A12 und in Linz gemessen. Der Verkehr, insbesondere die Dieselabgase, ist für über die Hälfte der Stickoxid-Belastung verantwortlich. Um die Luftqualität zu verbessern, fordert der VCÖ striktere Maßnahmen und den sofortigen Rückgang der Schadstoffemissionen.

Dringender Handlungsbedarf

Der VCÖ hebt hervor, dass die Grenzwerte der Europäischen

Union bereits zu hoch sind und erst ab 2030 gesenkt werden. Trotzdem sind diese neuen Werte immer noch nicht ausreichend, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen. Experten wie der Umweltmediziner Hans-Peter Hutter warnen, dass Luftverschmutzung das Risiko für zahlreiche Erkrankungen erhöht, darunter Atemwegserkrankungen, Herz-Kreislauf-Probleme und sogar Demenz. Die Zeit drängt, und es bedarf sofortiger Maßnahmen wie niedrigere Tempolimits und die Förderung von Elektrofahrzeugen, um die Luftverschmutzung signifikant zu reduzieren. Der VCÖ hebt hervor, dass ein flächendeckendes Umdenken in der Verkehrspolitik von Nöten ist, um die Luft für alle sauberer zu machen, wie auch in einer Ausgabe von **Kleine Zeitung** festgestellt wurde.

Zusammengefasst stehen wir vor einer ernsthaften Gesundheitskrise aufgrund mangelnder Luftqualität. Der VCÖ fordert von den Verantwortlichen konsequente Maßnahmen, um die Luftbelastungen zu verringern und die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen, schließlich ist die Luft unser wichtigstes Lebensmittel! Dies wird auch von **vcoe.at** unterstützt, wo die alarmierenden Zahlen nochmals unterstrichen werden.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	Luftverschmutzung
Ort	Graz, Österreich
Verletzte	4500
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• vcoe.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at